

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

90 (9.11.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 90, Sonntag den 9. November 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Abermals muß das Bierbrauer Kaufmännische Haus in der neuen Kronengasse neben Bäckermeister Braun und Invalide Braun gelogen, auf Steigerung gesetzt werden; hiezu hat man nun Termin auf Dienstag den 18. November d. J. Vormittags 10 Uhr auf diesseitiger Rathskanzlei festgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß dabei ein Versuch mit Vermischung der Brauerei, worauf bereits 700 fl. jährlicher Pacht geboten ist, gemacht werden wird.

Karlsruhe den 30. Oktbr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur abermaligen Versteigerung des Wäcker Adam Gartner'schen Hauses in der kleinen Herrengasse sammt Seiten- und Hintergebäude, einseits neben Schreinermeister Himmelheber, anderseits neben Schumacher Kiefer gelegen, hat man auf diesseitiger Rathskanzlei Termin auf Dienstag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr anberaumt, welches den Liebhabern mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß bereits 5161 fl. darauf geboten sind.

Karlsruhe den 4. Novbr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Dienstag den 18. Novbr. d. J. Nachmittags 3 Uhr werden die sogenannten 4 Morgen 11 Ruthen Faselacker, sowie die 2 Morgen 30 Ruthen Schießwiesen auf diesseitiger Rathskanzlei abermals versteigert werden, was man hiemit öffentlich bekannt macht und die Liebhaber hiezu einladet.

Karlsruhe den 31. Okt. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das sehr solid gebaute und mit allen Bequemlichkeiten versehene Bierbrauer Claus'sche Rondenhaus in der Schloßstraße Nro. 15. wird bis Mittwoch den 19. Novbr. salva ratificatione auf Versteigerung gesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden,

mit der Bemerkung, daß die Versteigerung Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum weißen Bären abgehalten wird, und dabei die Bedingungen eröffnet werden.

Aus Auftrag
Georg Eberstein.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 10. d. M. Nachmittags 2 Uhr, wird in der Hauptstraße Nro. 96. im 2ten Stock, Schreinwerk, worunter ein gutes Clavier, einige gepolsterte Sessel, Kupfer-, Eisen- und sonstiges Küchengeräth, gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße bei Rathsverwandte Dürr ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis mit oder ohne Bett und Möbel für ledige Herren zu verleihen und auf den 1. Dezember zu beziehen.

In Nro. 5. auf dem Marktplatz, sind zwei Zimmer für ledige Herren zu vermieten und täglich zu beziehen.

Beim Metzgermeister Wilhelm Kiefer in der kleinen Spitalstraße Nro. 5. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und kann auf den 23. Januar 1824 bezogen werden.

Bei Blechner Listor in der langen Straße Nro. 63. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, Kammer, Holzplatz, Keller, und kann auf den 23. Jänner k. J. bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 25. ist ein mit allen Bequemlichkeiten versehenes Logis auf den 23. Januar k. J. zu vermieten.

Im vordern Zirkel Nro. 22. bei Handelsmann Model ist der obere Stock im alten Haus, bestehend in 7 Zimmern, wovon 5 vornen- und 2 hintenhin aus gehen, nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar 1824 zu vermieten.

Bei Handelsmann Fried. Herlan in der Karlsstraße No. 15, ist ein Logis von 2 Zimmern, mit oder ohne Möbel für ledige Herren auf den 23. Januar zu vermieten.

Zunächst dem Mühlburger Thor in der langen Straße sind 2 tapezierte und heizbare Zimmer mit Möbel für ledige Herren zu vermieten mit und ohne Kost und auf den 1. Dezember zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Zu dem ehemaligen Schwäbischen Bierhause nahe am katholischen Kirchenplatze sind im 2ten Stock 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Auch kann auf Verlangen die Kost mit dazu gegeben werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von zwei möblirten geräumigen Zimmern vornen heraus, nebst Küche und Holzremise, sogleich zu beziehen, wird gesucht, und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Dem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich diesmal keine Messbude eröffne, sondern in meinem Hause in der langen Straße No. 153. dem neuen Museum gegenüber feil halten werde, und empfehle mich mit meinem Waarentager bestens, bestehend in allen Gattungen von Eisen-, Messing- und Stahlwaaren; allen Sorten Transchier-, Tafel-, Dessert-, Taschen-, Feder- und Rasiermessern; allen Gattungen Scheeren; allen Arten von Gus- und sonstigen Waaren. Unter Versicherung der billigsten Preise und promptesten Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 29. Dec. 1823.

Christoph Heidt, Zeugschmidt.

(2) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Eine schöne Auswahl ganz breiten feinen Pers in dem neusten Dessins zu 34 kr. die Elle, so wie auch ordinäre Pers zu 10 kr. sind zu haben bei Lyon Seeligmann in der zweiten Boutique zunächst der Rittergasse.

(1) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Isaac Ascher, Optikus, empfiehlt sich diese Messe mit feinen optischen Augengläsern nach der Beschaffenheit der Augen und nimmt Reparation von dergleichen Gläser an. Auch sind bei ihm sehr schöne Kaffeefertigen mit Vergoldung und Devisen und andere um sehr billige Preise zu haben. Seine Bude ist gegenüber denen Kaufleuten Herren Herrmann Haas und Goldschmidt.

(1) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] J. Haugendobler aus der Schweiz, empfiehlt sich einem hohen Adel wie auch einem verehrten würdigen Publikum mit einem Assortiment schweizer und holländischer Hansteinwand $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ breit, auch sächsisches Ledertuch, die nämliche Breite; weiße leinene Saetücher, Kaffe-Servietten in allen Farben, auch ostindische leinene Saetücher, Tischzeug, Handrührerzeug, schlesinger Zwirn 2, 3 u. 4 fad, 3fachen gefärbten Zwirn, Strickgarn 3 u. 4 fad, gefärbte Leinwand zu Futter, gedruckte Leinwand zu Schürzen und Kleidern. Er empfiehlt sich mit den reellsten und billigsten Fabrikpreisen; sein Laden ist gegenüber vom Handelsmann Haas nächst der Hofapotheke.

(2) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Simon Dppenheimer aus Poffenheim, macht dem geehrten Publikum hierdurch bekannt, daß er wiederum, mit Seife und Lichter bester Qualität zur Messe gekommen, und verspricht nebst billigen Preisen, reelle Bedienung. Die Bude ist gegenüber dem Reinhard'schen Kaffehaus.

(2) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Christian Nied, Messerschmidt von Kahr, empfiehlt sich diese Messe wieder mit einem schönen Assortiment Messern aller Art; Scheeren, Streichriemen, besonders aber in extra guten Rasier- und Federmessern. Seine Bude ist auf der Seite des Theaters No. 6.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Nachtlichter der Karoline Ruppert von Thannhausen bei Dinkelsbühl, sind von vorzüglichster Güte, sowohl ihrer Sparsamkeit, als der Reinlichkeit wegen, vorzüglich zu empfehlen. Ein Licht brennt 8 Tage lang, und wird jede Nacht um den achten Theil nachgerückt. Der angebrachte Draht dient dazu, jedesmal das Licht empor zu ziehen, ohne die Hände zu besudeln. Die Zeugnisse von vielen Orten, und eigene Erfahrung bestätigen es, daß diese Lichter den Vorzug vor allen bisher bekannten verdienen. Ein Vorrath für ein ganzes Jahr, sammt der dazu gehörigen kleinen Maschine, kostet 1 fl. 12 kr. in Münze. Logirt im Gasthof zum goldenen Kreuz, Zimmer No. 10.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er seine Ellenwaarenhandlung aufgibt. Solche besteht in feinen und ordinären Tüchern, allen Sorten Seidenen, Wollenen, Baumwollenen und Leinenen Waaren, welche um 10 pCt. unterm Fabrik-Preis hergegeben werden. Demjenigen, der Parthiweis nimmt, werden noch billigere Preise gemacht werden. Er hat seine Boutique in den Reihen von der Lammstraße gegen das Groß-Schloß zu, auf der rechten Seite.

S. Model.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind 2 beinahe noch neue Kaleschen, wovon eine ein Vorder-

verdeckt hat, um billigen Preis zu verkaufen; das Nähere hierüber erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf mehreres Anfragen von Aelttern, ihren Kindern Klavier-Unterricht zu ertheilen, welches mir bisher die Zeit nicht gestattete, zeige hiermit an, daß ich gegenwärtig täglich noch 2 Stunden frey bekommen habe. Aelttern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, können das Nähere bei mir selbst, jeden Tag zwischen 8 und 9 und zwischen 1 und 2 Uhr, im neuen Saal des Großh. Hoftheaters erfragen.

B. Eberhard, Hoffchauspieler und Klavierlehrer bey der Gesang'schule des Großherzogl. Hoftheaters.

(1) Karlsruhe. [Wohnungsveränderung.] Des Unterzeichneten Wohnung ist jetzt im ehemaligen Gasthause zum goldenen Adler, kleinen Zirkel No. 8. Dr. Hochstädter.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Der Unterzeichnete ist von Herrn Nadler Crezelius in der langen Straße ausgezogen, und hat nunmehr sein eigenes Haus in der Brunnengasse No. 4. bezogen, wovon er das verehrliche Publikum die ihm das Zutrauen wie bisher, schenken wollen, hiemit benachrichtigt.

Karlsruhe den 2. Nov. 1813.

Georg Hanslitt,
Schlossermeister.

(2) Karlsruhe. [Bitte.] Ich ersuche meine verehrte Freunde und Bekannten, um gefällige Zurückgabe meiner Ihnen geliehenen Bücher.

Wolfschläger, Regierungsrath.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein vollständiges Lexikon der Gärtner- und Botanik, oder alphabetische Beschreibung, vom Bau, Wartung und Nutzen aller in- und ausländischen, ökonomischen, officinellen und zur Zierde dienenden Gewächse ist zu verkaufen; wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Müller und Gräff sind alle diejenigen Bücher, wornach in Vacuum und den andern Schulen Unterricht erteilt wird, schon eingebunden in den genauesten bestimmten Preisen zu haben.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird eine erfahrene Person zu Kindern gesucht, solche kann sogleich oder auf Wechnachten antreten, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, alle weibliche Arbeiten, als Kleidermachen und Putzarbeit versteht, auch schön dämpfen und waschen kann und französisch spricht, wünscht eine Stelle sogleich oder auf Weich-

nachten zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Neuer Badischer Comptoir-Kalender.] Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete Großherzogl. Badische Comptoir-Kalender für das Jahr 1814 mit der Genealogie des Großherzogl. Badischen Hauses, einer Interessen-Resolvrung zu 5 und 6 pCt. und dem ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Postwägen, Eilwägen und Packwägen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eil- und Postwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen, ist so eben bey uns fertig geworden und wird à 6 kr. das Exemplar abgegeben. Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplar zumal genommen werden.

Karlsruhe den 8. November 1813.

E. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren)
Den 24. Sept. Franziska Philippine Marie, Vater Frhr. Philipp von Bittersdorf, Hauptmann beim 1ten Inf. Reg.

Den 26. Eduard Jakob Christian Ernst, Vat. Mathias Sand, hiesiger Schugbürger und Jäger bei Hrn. Minister von Wertheim.

Den 29. Karl Georg, Vat. Peter Abling, Schugbürger und Zimmermann.

Den 1. Oct. Ein Mädchen, Vat. Melchior Burs, Stallbedienter in Diensten S. H. der Frau Markgräfin Friedrich.

Den 2. Theresie Katharine Christiane, Vat. Joseph Eisen, Schugbürger.

Den 4. Karl Friedrich Christoph Johann, Vat. Karl Hilbert, KadettenDiener.

Den 6. Christian Michael Janas, Vat. Georg Adam Aneller, Kutscher bei der Saline in Rappenhau.

Den 10. Louise, Vat. Joseph Frig, Soldat bei der Großh. Garde du Corps.

Den 11. Ein Mädchen, Vat. Friedrich Eberwein, Großh. Oberkanonier.

Den 17. Julius Christian Karl, Vat. Dr. Joseph Muzel, Königl. Bair. Hofmähler.

Den 20. Philipp Emil, Vat. Freyherr Joseph von Senzburg, Großh. Scheimerath, Stadt- und Polizey-Director.

Den 20. Christian Friedrich Gustav, Vat. Dr. Franz Joseph Khun von Wildegg, Ministerialkanzlist.

Den 27. Ludwig Heinrich, Vat. Dr. Kaspar Kohaut, Großh. Staatsarzt und Verwalter des Bürger-Spitals dahier.

Den 27. Wilhelm Franz Georg, Vat. Georg Adersmann, Schugbürger und Zimmermann.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 12. Oct. Karl Schmidt, hiesiger Bürger u. Kürschnermeister, mit Katharine Kiefer von hier.

Den 12. Tobias Käste, hiesiger Schugbürger und Oberpostamtspanner, mit Franziska Rosmann von Kiegel.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 1. October. Ein Mädchen, Vater Melchior Burg, Stallbedienter in Diensten J. H. der Frau Markgräfin Friedrich, alt eine halbe Stunde.

Den 2. Seraphine, Bat. Hr. Ignaz Kagenberger, MinisterialRevisor, alt 10 Tage.

Den 6. Marie Magdalene Longo von hier, ledig, alt 69 Jahre.

Den 6. Friederike Karoline, Bat. Hr. Ignaz Eigel, Hofmusikus, alt 4 Jahre 4 Monate 18 Tage.

Den 8. Martin Weiler, Unteroffizier bei der Großh. Garde du Corps, ein Ehemann, alt 36 Jahre.

Den 11. Ein Mädchen, Bat. Friedrich Eberwein, Oberkanonier, alt eine halbe Stunde.

Den 22. Louise Braun, von Mannheim, ledig, alt 29 Jahre.

Den 25. Johann Leopold, Bat. Meinrad Bachmann, Feldwebel beim 1ten Inf. Reg. alt 3 Monate 11 Tage.

Fremde vom 4. bis 7. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Selmler, Kaufmann von Augsburg. Hr. Knoblauch, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Copard, Kaufmann von Stuttgart. Dlle. Scherb von da. Dlle. Holzler von Mannheim. Mad. Chaloberies mit Tochter von Stuttgart. Frei frau von Alopeus aus Braunschweig.

Im Krüz. Hr. Bruderhofer, Berwalter von Freiburg. Hr. Engelberger, Dr. daher. Hr. Klein, Apotheker von Hanau. Hr. Ebbenthal, Kaufmann von Ludenurg. Hr. Weinem, Friedensrichter von Hagensbach. Hr. Chard, Konsul von Boston. Hr. v. Bronskett, Geschäftsträger von Dinemark. Hr. v. Reuener, Assessor von Riga. Dlle. Ruppert von Thannhausen. Hr.

Gollet, Kaufmann von Lyon. Hr. Berncastel, Kaufm. von Paris.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bernoulli, Kaufmann von Basel. Mad. Duvernoy von Montbeillard. Hr. Bernard, Kaufmann von Paris. Hr. Reiß, Professor von Offenburg. Hr. Helm, Kaufmann von Adtsenbach.

Im Jähringer Hof. Hr. Schmidt, Kaufmann von Kofstatt. Hr. Schneider, Student von Freiburg.

Im Kaiser. Hr. Giulini, Kaufmann von Augsburg. Hn. Gebr. Brutham, Kaufleute von Souly. Hr. Becker, Student von Kofstatt. Hr. Müller, Student von Krau.

Im schwarzen Bären. Hr. Isedeni nud Hr. Ghicton, Partikuliers aus England. Hr. Simon, Kfm. von Gernsbach. Hr. Jung, Kaufmann von Epeyer. Mad. Moog mit Familie von Kandel.

Im goldenen Ochsen. Hr. Krebs, Assessor von Darmstadt. Hr. Baumstark, Hr. Berle und Hr. Frank, Studenten von Heidelberg. Hr. Quilling, Kaufmann von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Baron v. Feiner von Bamberg. Mad. Jörger mit Tochter von Baden. Hr. Feiner, Kaufmann von Aßoltern. Hr. Reinbold, Professor von Lahr. Hr. v. Bruchheimer, Partikulier von London.

Im goldenen Hirsch. Hr. Hangendobler, Kfm. von St. Gallen. Hr. Mutter, Kaufm. von Rewis. Hr. Bomes, Kaufmann von Schwäbischgünd.

Im Waldhorn. Hr. Müller, Kaufmann von Landau. Hr. Moillard, Kaufmann von Dürkheim. Hr. Schulz, Oberleutenant von Konstanz. Hr. Geid, Student von Heidelberg.

Im König von Preussen. Hr. v. Heuster, Rittmeister von Bruchsal. Hr. Sind, Student von Heidelberg.

In Privathäusern. Fräulein v. Weiler von Mannheim. Hr. v. Reindt, PostProfrifikant v. Mannheim. Hr. Hausrath, Pfarrer von Königsbad.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 1. November 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Stb.	Pf.	St.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	6	16	5	46	6	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	8	8	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	50	1 kr. hält	—	7½	—	8½	Dahsenfleisch	7	—	—	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	15½	—	17½	Gemeines	6	6	—	—	—
Weizen	6	—	6	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	4	—	6 kr. hält	1	17	1	21	Rohfleisch	7	7	—	—	—
Altes Korn	4	—	4	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr. hält	2	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—
Gersten	3	12	3	12	3	—	zu 5 kr. hält	4	—	—	—	Hammeff.	6	7	—	—	—
Haber	2	40	2	40	2	30	dito zu 9 kr.	—	—	—	—	Schweineff.	7½	8	—	—	—
Weißkorn	4	—	4	—	3	30	zu 5 kr. hält	—	—	2	19	Dahsenunge	8	8	—	—	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenmaut	22	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	40	—	—	—	5	6	Dahsenfuß	8	8	—	—	—
Bobren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	22	16	—	—	—

(Biktalien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 16 kr. — Lichte, gegossene 16 kr. — Saise 14 kr. — ungeschlitt das Pf. — kr. 7 oder 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.